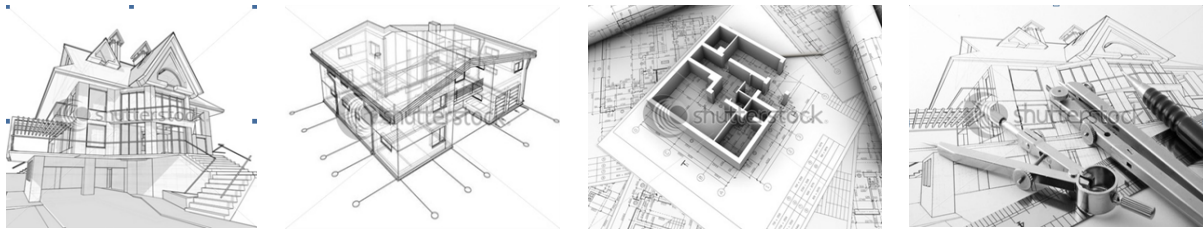


SANIERUNGSBEISPIEL ARCHITEKTURBÜRO



AUFTRAGGEBER

Der Architekt, Herr Mustermann betreibt ein Architekturbüro und beschäftigt 5 Arbeitnehmer.

UNTERNEHMENSITUATION

Herr Mustermann wendet sich telefonisch an die MAP AG mit der Anfrage, ob eine Sanierung seines Architekturbüros möglich ist.

In einem ausführlichen Erstgespräch in den Räumlichkeiten des Architekturbüros werden nachfolgende Fakten festgestellt und erörtert:

- Aufgrund des Insolvenzverfahrens eines Großkunden muss eine Forderung in Höhe von Euro 75.000,00 abgeschrieben werden.
- Das Architekturbüro sieht sich bereits außerstande, die laufenden Zahlungsverpflichtungen zu bedienen.
- Die Gläubiger führen zum Teil bereits Zwangsvollstreckungen durch.
- Familienmitglieder sind bereit, für die Sanierung einen Betrag in Höhe von € 15.000.- zur Verfügung zu stellen.

SANIERUNGSMABNAHMEN

Nach dem informativen Erstgespräch entscheidet sich Herr Mustermann, die MAP AG mit dem Sanierungsversuch zu beauftragen.

Nachfolgende Maßnahmen werden daraufhin umgehend von der MAP AG eingeleitet:

- ✓ Sofortige Kontaktaufnahme mit allen Gläubigern, um mitzuteilen, dass die MAP AG von dem betroffenen Unternehmer mit dem Versuch einer außergerichtlichen Sanierung zur Vermeidung eines Insolvenzverfahrens beauftragt wurde.
- ✓ Angebot einer quotalen Sofortzahlung an alle Gläubiger aus den Geldmitteln der Familie.
- ✓ Mitteilung an alle Gläubiger, dass der Betroffene bereit ist, einen Teil seines Einkommens für einen befristeten Zeitraum von zwei Jahren den Gläubigern zur Verfügung zu stellen.
- ✓ Nachdem die Sofortzahlung der Familie in einem Insolvenzverfahren nicht zur Verfügung stehen würde und eine Verwertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung nur beschränkt möglich ist, stimmen die Gläubiger dem Sanierungsvorschlag zu.

ERFOLGSSTORY

Durch die außergerichtliche Reduzierung der Gesamtverbindlichkeiten wird die finanzielle Ausgangslage des Architekturbüros durch die MAP AG innerhalb 3 Monaten erneuert und Herr Mustermann finanziell wieder handlungsfähig.

Die rasche Einleitung der erforderlichen Maßnahmen vermeidet nicht nur die Insolvenz von Herrn Mustermann, sondern zusätzlich den Verlust der 5 Arbeitsplätze.